



Hochwillkommen als Gäste und als Gesprächspartner für die Bauhausforscher waren zur Tagung in Probstzella die Nachfahren Alfred Arndts, sein Sohn Hugo Arndt und dessen Frau Roswitha sowie Arndt-Enkelin Catharina Bormann, die aus der heutigen Heimat Darmstadt in die alte Heimat Probstzella angereist waren. Im Bild v.li. Holger Reinhardt, Dieter Nagel, Antje Nagel, Bürgermeister Sven Mechtold, Hugo Arndt, Roswitha Arndt, Catharina Bormann, Landrat Marko Wolfram (Foto: Martin Modes)

Eine Tagung über den Bauhausmeister Alfred Arndt in Probstzella

Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Bauhaus ist der „Urbauhäusler“ und Architekt im Fokus der Bauhaus-Fachleute

Probstzella (AB/mo). Tiefe Einblicke in das Werk des Bauhausarchitekten Alfred Arndt und neue Impulse für die Forschung habe die Tagung gegeben, stellte Landeskonservator Holger Reinhardt zum Ende der wissenschaftlichen Tagung „Alfred Arndt - ein Bauhausmeister in der Provinz“ fest. Am 23. und 24. Mai hatte die Kultur- und Sportstiftung der Gemeinde Probstzella dazu in das Haus des Volkes eingeladen - an den Ort, den der Architekt Arndt - von Walter Gropius als Urbauhäusler gewürdigt - im Auftrag des Unternehmers Franz Itting gestaltet und geprägt hat. Die Organisation lag beim Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie.

„Probstzella ist der Ort mit der größten Bauhausdichte in Europa“, betont der heutige Eigen-

tümer Dieter Nagel gerne, der das Gebäude von der Treuhand 2003 zusammen mit seinen Partnern erworben und seitdem im original Bauhausstil wieder restauriert hat. Die Bautätigkeit Arndts stand im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Rainer Müller vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Er legte eine Liste mit 75 von Arndt entworfenen Objekten in der Region vor, davon 63 in Probstzella. Ende 2017 hatte er die Nachinventarisierung der Arndt-Bauten in Probstzella begonnen, die dieser zwischen 1926 und seiner Übersiedlung nach Darmstadt im Jahr 1948 im Schiefergebirge gebaut hat. „Zeit seines Lebens blieb er dem Bauhaus verbunden und ließ sich von der Idee des Bauhauses bestimmen“, so Müller. In Probstzella stehen neben

dem Haus des Volkes und den Itting-Garagen bemerkenswerte Gebäude wie das Haus Bauer, damals der erste selbständige Auftrag Arndts in Probstzella und seit 2018 in die Thüringer Denkmalliste eingetragen.

Arndt verließ Probstzella, als er 1929 am Bauhaus in Dessau zum Leiter der Ausbauabteilung berufen wurde. 1933 kehrte er mit seiner Familie nach Probstzella zurück. Bei der Auswertung der Akten des Kreisamtes Saalfeld im Staatsarchiv auf der Heidecksburg konnten nach 1933 mehr als 50 Arndt-Projekte festgestellt werden. Die höchste Produktivität bei Neubauten erreichte er 1937/1938. Diese Gebäude hätten aber nicht dem Bauhausstil, sondern dem „staatlich sanktionierten Baustil“ der 1930er Jahre entsprochen. Ob

auch diese Gebäude, weil von einem Bauhausmeister entworfen, als Baudenkmäler angesehen werden könnten, stellte Müller in Frage.

Ob nun Bauhaus-Stil oder nicht - diese Frage interessierte Dr. Mark Escherich und Maren Sendrowski aus Weimar nicht, als sie ihre künstlerische Fotodokumentation über Arndt-Bauten im Schiefergebirge anfertigten und im Vortrag „Moderne fotografieren“ vorstellten. Im Herbst werden diese Bilder in einer Ausstellung im Haus des Volkes gezeigt.

Die vielfältigen und spannenden Aspekte aus dem Wirken Alfred Arndts und seiner Künstlergattin Gertrud Arndt werden demnächst im Tagungsband und auszugsweise in den Rudolstädter Heimatheften nachzulesen sein.

Wir sind für Sie da:

**Landratsamt
Saalfeld-Rudolstadt**
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
www.kreis-slfr.de

**Ämterprechzeiten im
Landratsamt**
Di 9 - 12 Uhr 13 - 16 Uhr
Do 9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

**Kfz-Zulassung/Führerscheinstelle
in Rudolstadt Haus III und in der
Außenstelle im Schloss Saalfeld**
Mo, Mi, Fr 8 - 14 Uhr
Di, Do 8 - 18 Uhr
Annahmeschluss 13.30 bzw. 17.30 Uhr
Führerscheinstelle nur in Rudolstadt!

**Bei außergewöhnlichen
Ereignissen:**

**Notfalltelefon
0 36 71/8 23-8 23**



Didi Bujack mit Ministerpräsident Bodo Ramelow (Foto: P. Lahann)



Petra Rottschalk wurde ebenfalls ausgezeichnet. (Foto: TSK/Jakob Schröter)

Bundesverdienstkreuz für Didi Bujack und Petra Rottschalk

Saalfelder und Rudolstädterin vom Bundespräsidenten für langjährige ehrenamtliche Verdienste ausgezeichnet

Erfurt (AB/pl/mm). Zwei Prominente aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wurden jetzt von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland - kurz Bundesverdienstkreuz - ausgezeichnet. Geehrt wurden Dietrich „Didi“ Bujack und Petra Rottschalk. Die Auszeichnung wurde von Ministerpräsident Bodo Ramelow vorgenommen. Bujack engagiert sich seit mehr als 35 Jahren als Kulturschaffender und Entertainer. Seit 1978 ist der Musiker, Sänger, Gitarrist und Moderator unterwegs – als Botschafter Thüringens in Deutschland und in der Welt. Zu den gemeinnützigen Veranstaltungen, die er mitgestaltet, zählen der „Markt der Guten

Geschäfte“ von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, die Themenreihe zum chancenorientierten Demografie-Management „Lust auf Zukunft“, so der Ministerpräsident in seiner Laudatio. Vielen Hörerinnen und Hörern sei „Didi“ Bujack vom Radio bekannt: Im SRB, dem Bürgerradio im Städtedreieck Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, erfährt der Moderator der ersten Stunde nicht nur mit seiner eigenen Sendung „RadioAktiv-Rock“ überregionale Resonanz. Als „Politik-Erklärer“ bafasse er sich verständlich, überparteilich und auf unterhaltsame Weise regelmäßig mit Politik und macht damit seine Moderationen zu einem wirksamen Instrument gegen Politikverdrossenheit, so Ramelow weiter.

Dass die Stadt Rudolstadt in der Kulturszene des Freistaats - und weit darüber hinaus - einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, sei ganz wesentlich Petra Rottschalk zu verdanken, so der Ministerpräsident in seiner Laudatio. Herausragende Arbeit leistet Petra Rottschalk bei der Organisation des „Rudolstadt Festivals“. Mittlerweile ist das Festival mit 100.000 Gästen aus der ganzen Welt eine nicht mehr wegzudenkende Institution. Als Vizepräsidentin des Kulturrates Thüringen und als stellvertretende Vorsitzende der LAG Soziokultur ist sie erfolgreiche Mittlerin zwischen Kulturakteuren, Verwaltung und Politik. Das Engagement von Petra Rottschalk geht weit über die beruflichen Anforderungen hinaus.

Sie ist in den verschiedenen Gremien eine kompetente, objektive und sachliche Streiterin für die Kultur. Mit ihrem Wirken hat sie das kulturelle, politische und soziale Leben im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt überaus positiv geprägt und mit der Gestaltung des Rudolstadt-Festivals Thüringen weltweit bekannt gemacht. Darüber hinaus ist die gebürtige Katzhütterin seit der Wende in der SPD aktiv. Seit 1997 gehört sie dem Kreistag Saalfeld-Rudolstadt an und bekleidet seither zahlreiche Ämter. Außerdem ist sie Mitglied in verschiedenen Aufsichtsgremien. „Ich gratuliere Didi Bujack und Petra Rottschalk sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. Sie ist mehr als verdient“, sagte Landrat Marko Wolfram.



25-jähriges Bestehen feierte am 24. Mai die Saalfelder Firma Drehtechnik Jakusch. Bei einem Rundgang erläuterte Geschäftsführer Enrico Jakusch Landrat Marko Wolfram die Funktionsweise der modernen Maschinen. Die Firma ist vom Ein-Mann-Betrieb inzwischen auf mehr als 30 Mitarbeiter angewachsen und hat den Produktionsstandort im Cröstener Weg mehrfach erweitert. Sie kooperiert unter anderem mit der Saalfelder Computerfirma Batix und dem Bildungszentrum bei der Digitalisierung des Produktionsprozesses. (Foto: P. Lahann)

Sportlich aktive Senioren

Mehr als 180 Sportler folgen der Einladung

Bad Blankenburg. Als ein fester Termin im jährlichen Sportkalender stand kürzlich der 13. „Sportaktivtag 50 Plus“ auf dem Plan. Unter Leitung der Seniorenkommission des Kreissportbundes „Saale/Schwarza“ e. V. wurde eine Veranstaltung organisiert, die eine hohe Anerkennung unter den mehr als 180 aktiven Sportinteressierten über 50 Jahre fand. Schirmherr und Landtagsabgeordneter Herbert Wirkner gab den Startschuss. Dank und Anerkennung überbrachte auch Landrat Marko Wolfram, mit einem frischen „Sport frei“. Nach der Begrüßung und Eröffnung brachte Petra Arnold vom SSV 91 Kleingeschwenda e. V. mit der Erwärmung, die Teilnehmer

ins Schwitzen. Danach konnten alle nach ihrer Form und Gesundheit die bunte Palette sportlicher Angebote nutzen. Ein großes Dankeschön gebührt allen Referenten, den Mitgestaltern der „Info-Meile – fit und gesund im Alter“, den Helferinnen aus dem TSV Bad Blankenburg, dem Seniorenbüro des Landkreises sowie den Mitgliedern der Seniorenkommission. Ein Dank geht auch an alle Partner – hier sei vor allem das Team der Landessportschule, die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und das Gesundheitsamt erwähnt - unterstrich der Mitarbeiter Seniorensporthaus, Hans-Jürgen Frost, der seine Tätigkeit zum Jahresende beenden wird.



Landrat Marko Wolfram informiert

Jahr der Jubiläen

2019 ist in unserem Landkreis das Jahr der Jubiläen. Manche dieser Jahrestage sind geografisch bedingt: so hat die 30. Wiederkehr der Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ mit unserer Lage an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu tun. Während in Berlin am 9. November gefeiert wird, wurde bei uns die Grenze drei Tage später zwischen Probstzella und Ludwigsstadt geöffnet. Das wollen wir gemeinsam mit unseren Nachbarn aus dem Partnerlandkreis Kronach am historischen Datum feiern. Andere Jubiläen sind durch Personen mit unserer Region verbunden. Dazu gehören 100 Jahre Bauhaus ebenso wie 100 Jahre Weimarer Verfassung.

Sowohl die Verfassung als auch das Bauhaus ordnet man räumlich eher bei Weimar ein. Dennoch ist es kein „Zufall“, dass wesentliche Ereignisse bei uns stattfanden. Reichspräsident Friedrich Ebert hat die Weimarer Verfassung während seiner

Sommerfrische in Schwarzburg im schönen Schwarzatal unterschrieben. Heute würde man sagen, er hat sich bei uns aus dem hektischen Politikbetrieb „ausgeklinkt“. Ebert wusste die Schönheit der Natur und die Ruhe zu schätzen. Gleichzeitig war er dank Bahn und Straßenverbindung beweglich genug, um schnell in Weimar oder Berlin sein zu können. Ich könnte mir vorstellen, dass auch manchem heutigen Bundespolitiker eine Auszeit im Schwarzatal gut tun würde. Per Drahtesel auf dem Schwarzatalradweg oder zu Fuß auf dem zertifizierten Panoramaweg Schwarzatal eröffnet nicht nur einen neuen Zugang zur Natur, es ist zudem CO₂-neutral und damit voll im Trend. Dazu besteht die Möglichkeit, mit bodenständigen Menschen in Kontakt zu treten, die außerhalb der Großstadtwelt ganz bewusst in der sogenannten „Provinz“ leben. Solche Begegnungen könnten zur „Erdung“ der hauptstädtischen Besucher

beitragen und ein anderes Verständnis für die Sorgen und Nöte der Menschen im ländlichen Raum wecken, das sich vielleicht sogar in einem anderen Politikstil niederschlägt.

Einen anderen, neuen Stil brachten die Bauhäusler Alfred und Gertrud Arndt in unsere Region. Alfred Arndt schuf zunächst das größte Bauhausdenkmal Thüringens, das Haus des Volkes, in Probstzella.

Nach der Schließung des Bauhauses in Dessau durch die Nationalsozialisten ließ er sich dann wieder als Architekt bei uns nieder. 75 von Arndt entworfene Objekte, die meisten davon in Probstzella, zeugen von seiner Schaffenskraft in dieser Zeit. Viele Objekte wurden erst im Zuge der Recherche für das 100. Bauhausjubiläum und die jetzt veranstaltete Fachtagung wiederentdeckt. Als sich die Familie Arndt hier niederließ, war Probstzella - genau wie Schwarzburg - nicht abgelegene Provinz. Es lag direkt an der Bahnstrecke



München-Berlin, war also topp angeschlossen. Erst das Ende des 2. Weltkriegs kappte diese und viele weitere, Jahrhunderte alte Verbindungen und machte aus Probstzella wie Ludwigsstadt abgelegene „Randstädte“.

Insofern bieten alle diese Jubiläen nicht nur den Anlass, dass wir uns auf unsere Stärken zurückbesinnen, sondern auch, dass wir die historischen Verflechtungen wieder aufnehmen und mit neuem Leben erfüllen. So reiht sich auch das 25-jährige Bestehen unseres Landkreises in die Liste ein. Die Rückschau auf das Gründungsjahr 1994 zeigt, dass wir uns prächtig entwickelt haben. Es gibt also Grund, auch den 1. Juli zu feiern.

Kubanischer Abend in Reichenbach

Feurige Feier am 29. Juni mit Raul Salazar Barrios



Reichenbach. Zu einem lateinamerikanischen Abend wird am 29. Juni ab 17 Uhr in die Kirche Reichenbach geladen. Mit dabei ist der kubanische Sänger Raul Salazar Barrios. Anschließend wird in der Festscheune mit traditionellen süd- und mittelamerikanischen Speisen und Getränken gefeiert. Dazu gibt es Musik und Aufführungen der Sambatanzgruppe.

Orchester sucht Verstärkung

Musikschule Saalfeld lädt Interessierte ein

Saalfeld. Haben Sie in Ihrer Kindheit ein Instrument gespielt, spielen es noch gelegentlich oder öfter und suchen eine Möglichkeit, mit anderen, überwiegend jungen Leuten gemeinsam in einem großen Orchester Musik zu machen?

Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Saalfeld ist seit über 60 Jahren das musikalische Aushängeschild unserer Schule. Gemeinsames Musizieren bringt Menschen zusammen, oft weit über die Musik hinaus, tiefe Freundschaften entstehen. Ab dem neuen Schuljahr wollen wir die Altersbeschränkung unseres Jugendsinfonieorchesters aufhe-

ben. Wir wollen allen Musikbegeisterten, egal ob jung oder alt, die Möglichkeit geben, nicht nur mit Freude ein Instrument zu spielen, sondern dies auch in der Gemeinschaft auszuüben. Ehemalige Schüler und musizierfreudige Erwachsene jeden Alters sind eingeladen, mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 im Orchester gemeinsam mit unseren Schülern zu musizieren. Die Proben finden mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr im Kirnberger-Saal der Musikschule statt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich telefonisch (03671-457 0990) oder per Email an musikschule.saalfeld@kreis-slf.de

12. Landkreisfest am Rennsteig

Weitergabe des Staffelstabes nach SLF-RU

Saalfeld/Steinach. Beim 12. Landkreisfest am Rennsteig sorgten am 1. Juni in Steinach Steffen Schlosser und die Campfire-Band der Musikschule Rudolstadt für Stimmung.

An diesem Samstag übernahm Kathrin Kräupner, die neu gewählte Bürgermeisterin der Stadt Schwarzatal, im Namen von Landrat Marko Wolfram symbolisch Wanderstiefel und Wanderstock: Denn das 13. Landkreisfest wird im kommenden Jahr wie 2014 wieder in Oberweißbach stattfinden - diesmal in Verbindung mit dem Ortsjubiläum 650 Jahre.



Kathrin Kräupner übernimmt den „Staffelstab“: Wanderstiefel und Wanderstock sind jetzt wieder im Landkreis.



Campfire beim Auftritt

(Fotos: M. Modes)



Amtliche Bekanntmachungen

Kreistagswahl 2019

Der Wahlleiter des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Wahl der Kreistagsmitglieder

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 26. Mai 2019

In seiner Sitzung vom 29. Mai 2019 hat der Wahlausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt das Ergebnis für die Wahl der Kreistagsmitglieder wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte insgesamt: 90 284

Zahl der Wähler: 54 340

Ungültige Stimmabgaben: 1 918

Gültige Stimmabgaben: 52 422

Gültige Stimmen: 154 292

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Wahlvorschlag 1
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU): 35 371

Wahlvorschlag 2
DIE LINKE (DIE LINKE): 16 875

Wahlvorschlag 3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): 24 437

Wahlvorschlag 4
Alternative für Deutschland (AfD): 34 344

Wahlvorschlag 5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE): 8 287

Wahlvorschlag 6
Freie Demokratische Partei (FDP): 9 507

Wahlvorschlag 7
Bürger für den Landkreis (BfL): 22 623

Wahlvorschlag 8
Bürgerinitiativen gegen überhöhte Kommunalabgaben im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: 2 848

Auf die einzelnen Bewerber der jeweiligen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Kowalleck, Maik	9 251
		Friedrich, Martin	3 985
		Krauße, Andreas	3 121
		Kania, Dr. Steffen	3 063
		Thomas, Dr. Werner	1 422
		Wehr, Dr. Wolfgang	1 077
		Hübler, Toni	820
		Stauche, Carola	750
		Chmell, Susanne	733
		Schubert, Thomas	730
		Lange, Dr. Thomas	661
		Rosin, Marion	602
		Esefeld, Roger	573
		Kranert, Dr. Gunther	557
		Heinzemann, Steffen	493
Schellhorn, Lars	485		
Wengerodt, Holger	397		
Kuhn, Thomas	390		
Hessel, Daniel	384		
Pabst, Michael	374		
Jakubowski, Stefan	371		
Otto, Eirik	369		
Strunk, Charlotte	365		
Roschka, Martin	324		

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Marko Wolfram; Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale

Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Mike George, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld/Saale, vertreten durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Gedruckte Auflage: 5.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags und wird an zentrale Verteilstellen in den Kommunen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Das Amtsblatt wird außerdem digital als PDF zur Verfügung gestellt. Das PDF und die Übersicht über die zentralen Auslagestellen kann unter folgenden Internetadressen abgerufen werden:

www.kreis-slf.de | www.saalfeld.de | www.rudolstadt.de | www.bad-blankenburg.de
Das Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im Abonnement zum Preis 2,50 € incl. Versand und MwSt. bezogen werden bei der: MARCUS Verlag GmbH, Kulmstr. 33b, 07318 Saalfeld. Die Bestellung kann auch telefonisch unter 03671/4571-0 oder per Email unter steffi.priebe@marcus-verlag.de erfolgen.

Druck: Harfe-Verlag und Druckerei GmbH, Dr.-Hermann-Ludewig-Ring 1, 07407 Rudolstadt

Verantwortlich für die Verteilung an die öffentlichen Auslagestellen:

Verlag: Marcus-Verlag GmbH, Kulmstraße 33b, 07318 Saalfeld

Kontakt zur Redaktion:

Redaktion Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Presse- und Kulturamt, 0 36 71/8 23-209, presse@kreis-slf.de
Redaktion Stadt Saalfeld: Kommunikation und Marketing, 03671/598 205, presse@stadt-saalfeld.de
Redaktion Stadt Rudolstadt: Presseamt, 0 36 72/4 86-1 02, presseamt@rudolstadt.de
Redaktion Stadt Bad Blankenburg: Hauptamt, 03 67 41/37 13, stadt@bad-blankenburg.de
Redaktionsschluss in der Regel 14 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Kommunen. Zweckverbände oder sonstiger öffentlicher Institutionen und weiterer Verbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Verantwortung. Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung gestattet. Davon unberücksichtigt bleibt der Ausdruck der pdf-Ausgabe für persönliche Zwecke.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 27.06.2019.



Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Zabel, Constanze	322
		Günther, Marcel	300
		Timm, Jörg	286
		Möckel, Dr. Andreas	278
		Nichterlein, Ronny	254
		Franke, Siegward	252
		Trupp, Gitta	236
		Grünert, Michél	232
		Henniger, Herbert	210
		Dietz, Wilhelm	196
		Linke, Lothar	174
		Niklas, Frank	171
		Fischer, Tobias	168
		Pfeiffer, Henrik	157
		Schöler, Franziska	132
		Korn, Andreas	132
		Schnelzer, Maik	118
		Schmidt-Pötschke, Monika	113
		Neumann, Susanne	105
		Dütthorn, Wolfgang	101
Roßberg, Wolfgang	85		
Wolfrum, Heidi	52		
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	Krawczyk, Hubert	5 323
		Kölbl, Franziska	3 129
		Müller, Rita	2 870
		Persike, Frank	1 342
		Biedermann, Klaus	757
		Post, Simone	565
		Kräuter, Rainer	524
		Treffurth, Karsten	382
		Arnold, Monika	294
		Kurtzke, Paul	248
		Arnold, Uwe	246
		Wernicke, Rainer	240
		Reuß, Jürgen	158

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	Müller, Martin	150
		Schöbitz, Michael	135
		Starost, Daniel	128
		Krüger, Sascha	123
		Schenk, Klaus	114
		Fritz, Jörg	74
		Bernert, Ulrich	73
		3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Weder, Oliver	3 137		
Rottschalk, Petra	2 835		
Lutz, Steffen	1 144		
Kräußel, Regina	817		
Geheeb, Robert	753		
Unbehaun, Dr. Lutz	669		
Lehder, Christine	630		
Schmidt, Bernhard	585		
Lemser, Carsten	572		
Peter, Jörg	390		
Jaschke, Thomas	387		
Botz, Dr. Gerhard	387		
Merboth, Klaus	313		
von Killisch-Horn, Astrid	252		
Püchler, Lisa-Marie	247		
Mokosch, Katrin	246		
Spahn, Andreas Guido	227		
Tschoepke, Hans-Heinrich	221		
Mechtold, Sven	190		
Demir, Mustafa	179		
Krätzschmar, Frank	152		
Wolf, Udo	125		
Stahnke, Angelika	123		
Prang, Gisela	118		
Himmstädt, Stefanie	109		
Jacob, Michael	105		
Kneisel, Doreen	86		



Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Rabe, Eberhard	73
		Fischer, Christiane	72
		Meinhardt-Heib, Alexander	68
		Poßner, Barbara	68
		Hilbert, Friedrich	65
		Reinelt, Markus	61
		Glaser, Katrin	53
		Schreiber, Thorsten	50
		Seifert, Dieter	36
		Hohla, Hartmut	15
		Stecker, Klaus-Peter	14
4	Alternative für Deutschland (AfD)	Frosch, Karlheinz	9 823
		Nauer, Brunhilde	6 022
		Engelhardt, Birgit	5 939
		Sigmund, Verena	1 698
		Engelhardt, Günter	1 577
		Gasda, Jörg	1 300
		Wagner, Torsten	1 039
		Gasda, Daniella	1 038
		Häußer, Denis	1 032
		Mösch, Carmen	749
		Spanjer, Andreas	746
		Benninghaus, Thomas	709
		Hoffmann, Renato	688
		Mösch, Ralph	660
		Engelhardt, Knut	566
		Bernhardt, Waldemar	400
Kohse, Hartmut	358		
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Bock, Frank Andreas	1 958
		Heuchel, Sebastian	1 613
		Erben, Stephanie	1 326
		Bergmann, Dr. Wolf-Hendrik	509
		Bätz, Susanne Christina	484
		Eisner, Cornelius	389
		Süss, Dr. Gabriele	369

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Bettenhausen, Katja	255
		Lindig, Laura	182
		Bergmann, Dr. Kerstin	166
		Nagat, Lukas	162
		Spitzer, Martin	127
		Rietschel, Andreas	103
		Knauer, Wolfgang	97
		Exner, Ulrich	94
		Köhler, Annegret	88
		Glaser, Elke	66
		Ortloff, Claudia	63
		Sippach, Harald	58
		Treiber, Dietmar	58
		Behrens, Gerhard Karl Kurt	37
		Grandke, Uwe	33
		Burkhardt, Frank	33
Petrow, Eleonora	17		
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Götze, Henry	2 009
		Büchner, Sven	1 379
		Steinmetz, Almut	1 191
		Heinecke, Joachim	1 140
		von Hirschhausen, Elsa	724
		Bohr, Jürgen	504
		Müller, Lutz	319
		Müller, Dr. Karl-Heinz	223
		Möller, Michael	171
		Meier, Lutz	165
		Hanke, Reginald	149
		Klotz, Ulrich	141
		Jaquemoth, Frank	138
		Schwarz, Matthias	129
		Jahn, Christian	129
		Heinecke, Beate	119
Schüner, Michael	111		
Hertel, Mayk	110		



Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Schöpe, Michael	85
		Zapf, Helmut	82
		Litvinenko, Alexander	73
		Linke, Klaus	73
		Fritsche, Sven	65
		Meier, Marcus	63
		Heunemann, Burgunde	46
		Hesse, Edeltraud	44
		Urban, Werner	43
		Rösler, Kay	41
		Weller, Hans-Joachim	41
		7	Bürger für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (BfL)
Wende, Andrea	5 317		
Barczus, Kerstin	3 216		
Stein, Volker	1 188		
George, Mike	1 038		
Sussek, Sebastian	543		
Gloth-Pfaff, Andreas	492		
Stockheim, Michael	460		
Markert, Volker	447		
Jahn, Matthias	435		
Markert, Arndt	373		
Weidmann, Harry	361		
Truppel, Markus	295		
Eska, Andreas	288		
Minner, Lars	280		
Tschernich, Heidi	236		
Kupfer, Jörg	235		
Janca, Norman	213		
Streitberger, Susi	185		
Gräfe, Enrico	183		
Blanché, Marcel	124		
Schmidt, Dagmar	106		
Thometzek, Tina	94		
Hartmann, René	85		

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
8	Bürgerinitiativen gegen überhöhte Kommunalabgaben im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (BI)	Gothe, Günther	2 848

Die Anzahl der 46 Sitze im Kreistag verteilt sich auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

CDU	11
DIE LINKE	5
SPD	7
AfD	10
GRÜNE	2
FDP	3
BfL	7
BI	1

Die Namen der gewählten Kreistagsmitglieder lauten:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Kowalleck, Maik	CDU
2	Friedrich, Martin	CDU
3	Krauß, Andreas	CDU
4	Chmell, Susanne	CDU
5	Thomas, Dr. Werner	CDU
6	Stauche, Carola	CDU
7	Hübler, Toni	CDU
8	Kania, Dr. Steffen	CDU
9	Wehr, Dr. Wolfgang	CDU
10	Schubert, Thomas	CDU
11	Lange, Dr. Thomas	CDU
12	Krawczyk, Hubert	DIE LINKE
13	Kölbl, Franziska	DIE LINKE
14	Müller, Rita	DIE LINKE
15	Biedermann, Klaus	DIE LINKE
16	Persike, Frank	DIE LINKE
17	Wolfram, Marko	SPD
18	Rottschalk, Petra	SPD
19	Weder, Oliver	SPD
20	Geheeb, Robert	SPD
21	Kräußel, Regina	SPD



Lfd. Nr.	Nachname, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
22	Lutz, Steffen	SPD
23	Unbehaun, Dr. Lutz	SPD
24	Frosch, Karlheinz	AfD
25	Nauer, Brunhilde	AfD
26	Engelhardt, Birgit	AfD
27	Sigmund, Verena	AfD
28	Engelhardt, Günter	AfD
29	Häußer, Denis	AfD
30	Gasda, Jörg	AfD
31	Mösch, Carmen	AfD
32	Wagner, Torsten	AfD
33	Gasda, Daniella	AfD
34	Bock, Frank Andreas	GRÜNE
35	Heuchel, Sebastian	GRÜNE
36	Götze, Henry	FDP
37	Steinmetz, Almut	FDP
38	Büchner, Sven	FDP
39	Wende, Andrea	BfL
40	Reichl, Jörg	BfL
41	Barczus, Kerstin	BfL
42	George, Mike	BfL
43	Stein, Volker	BfL
44	Gloth-Pfaff, Andreas	BfL
45	Sussek, Sebastian	BfL
46	Gothe, Günther	BI

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses diese durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach Ablauf der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Saalfeld/Saale, 29. Mai 2019

Der Kreiswahlleiter

Wir suchen Sie!

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt



Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist einer der größten Landkreise Thüringens. Die herrliche Landschaft des Thüringer Waldes mit seinen Stauseen bietet einen hohen Freizeitwert und mit zahlreichen Museen, Schlössern und dem namhaften Theater ein umfassendes Kulturangebot.

Aktuell haben wir folgende Stellen für Sie ausgeschrieben:

- **Amtsärztin* Amtsarzt**
Kennziffer 2019_005
- **Sachbearbeiter*in**
Waffen-, Jagd- und Fischereirecht
Kennziffer 2019_058
- **Koordinator*in für die**
Digitalisierung der Schulen
Kennziffer 2019_060

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.kreis-slf.de > Landratsamt > Stellenausschreibungen

Bei uns gibt's fast alles. Nur keinen Schichtdienst.

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt



Untersuchungen und Begutachtungen von Beamten, unterschiedliche Amtshilfeersuche, Verhütung übertragbarer Krankheiten – das Spektrum dieser Herausforderung ist ungemein vielseitig. Und auch bei der Hygieneüberwachung medizinischer Einrichtungen, bei medizinischen Problemen und in der Rufbereitschaft brauchen wir engagierte Köpfe – eben Menschen wie Sie. Verstärken Sie deshalb das Gesundheitsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt als

(Angehende/-r) Amtsärztin/Amtsarzt unbefristet • 40 Std./Woche • auch in Teilzeit möglich

Ihr Profil – so finden wir zusammen

- Möglichst abgeschlossene Facharztausbildung oder Gebietsbezeichnung sowie die Bereitschaft, sich zur/zum Amtsärztin/-arzt fortzubilden
- Einschlägige Kenntnisse in den Aufgaben dieser Position
- Führungs- und soziale Kompetenz
- Führerschein der Klasse B und ein eigenes Kfz, das Sie auch dienstlich nutzen würden (wenn wir Ihnen mal keinen Dienst-Pkw stellen können)

Kurzum: Ein geregelter neues Wirkungsfeld in einer aktiven Stadt mit günstigem Wohnraum, ganz nah am Thüringer Meer, mit einzigartigen Sehenswürdigkeiten sowie vielen Rad- und Wanderwegen, die Lust auf mehr Natur und fürstliche Erlebniswelten machen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.kreis-slf.de/landratsamt/

Ihr Interesse ist geweckt? Frau Dr. med. Böhm ist gerne für Ihre Fragen via **+49 3671 823-674** oder gesundheitsamt@kreis-slf.de da – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (postalisch oder elektronisch) und auf den Kontakt mit Ihnen.

bewerbung@kreis-slf.de (Betreff: Bewerbung 2019_005 Fachärztin/Facharzt im öffentlichen Gesundheitswesen)

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personal- und Organisationsamt
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

- Ende des amtlichen Teils -



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters in der Stadtratssitzung am 15. Mai 2019

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,
werte Gäste,

der 15. Mai 2019 ist ein bedeutendes Datum, denn heute ist die letzte Sitzung des Stadtrates der alten Legislaturperiode in der jetzigen Zusammensetzung. In diesem Zusammenhang nehme ich einige Ehrungen vor und verliere einige Worte zur Arbeit des Stadtrates.

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,
werte Gäste,

wie bereits der Presse zu entnehmen war, hat der größte Saalfelder Sportverein, der 1. SSV Saalfeld, einen Generationswechsel vollzogen. Nach 27-jähriger Tätigkeit ist der Vorstand aus dem Amt geschieden und hat der jüngeren Generation Platz gemacht. Da der 1. SSV alle Ehrungen erhalten hat, die die Stadt zu vergeben hat, habe ich in Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste um die Stadt Saalfeld/Saale den ehemaligen Vorstand des 1. SSV Saalfeld '92 e. V. zur Mai-Sitzung des Stadtrates eingeladen.

Lutz Grau, jeder hier im Raum kennt ihn, ist das Haupt des 1. SSV gewesen und derjenige, der mit einigen anderen den Verein aus der Taufe gehoben und ihn zu einem Verein mit fast 1.500 Mitgliedern weiterentwickelt hat. Er war im Stadtrat seit vielen Jahren Begleiter und kritischer Geist. Und wahrlich, es gab nicht immer nur Harmonie untereinander. Lutz Grau war stets ein Streiter für den Sport in Saalfeld/Saale und, nicht nur für den SSV, sondern für alle anderen Vereine auch. Er hat nicht nur die Interessen des eigenen Sportvereins gesehen, sondern auch immer die Interessen der kleineren Sportvereine mit berücksichtigt. Lutz Grau ist weiterhin als Boxtrainer und Organisator von Sportevents tätig z. B. FeenBikeMarathon, Thüringer Boxturnier an der LSS Bad Blankenburg und Box-Länderkampf im Bierzelt. Im Thüringer Boxverband fungiert er als Vize-Präsident Finanzen. Dem 1. SSV wird er auch nach seiner aktiven Vorstandstätigkeit weiter beratend als Ehrenvorstand zur Seite stehen. Außerdem übernimmt er als Beauftragter des Vorstandes wichtige Aufgaben wie z. B. die Koordinierung des Umzuges aus der RS „Geschwister Scholl“.

Geehrt werden heute auch seine beiden Stellvertreter, die sich ebenfalls über viele Jahre engagiert haben.

Michael Patzer war einer von sieben Lehrern der Regelschule „Geschwister Scholl“, welche den 1. SSV Saalfeld 1992 gründeten. Von damals bis heute arbeitete er als 2. Vorstand im Gesamtverein und prägt diesen nachhaltig mit. In der Abteilung Handball war er von Beginn an Abteilungsleiter und Trainer. Viele Jungs mit Geburtsjahr 1980er und 1990er erlernten bei ihm das Handball-ABC. Der große Teil der 1980er kam aus der Regelschule „Geschwister Scholl“ und trainierte nach der Schule in der Turnhalle vor Ort. Einige von ihnen prägen die Abteilung heute als Spieler der Männer 1 und in der Organisation. Seine Jugendteams spielten fast ausschließlich in Thüringens höchster Spielklasse. Seit einigen Jahren ist er als Schuldirektor an der RS „Albert-Schweizer“ in Gorndorf voll eingespannt, steht aber gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Sein neues

Hobby ist der Radsport. Dem 1. SSV wird er auch nach seiner aktiven Vorstandstätigkeit weiter beratend als Ehrenvorstand zur Seite stehen.

Achim Krüger war ebenfalls einer von sieben Lehrern der Regelschule „Geschwister Scholl“, welche den 1. SSV Saalfeld 1992 gründeten. Von damals bis heute war er Schatzmeister im Gesamtverein und prägt diesen nachhaltig mit. In der Abteilung Handball trainierte er Kinder- und Jugendteams. Viele Jungs mit Geburtsjahr 1980er erlernten bei ihm das Handball-ABC. Der große Teil der 1980er kam aus der Regelschule „Geschwister Scholl“ und trainierte nach der Schule in der Turnhalle vor Ort. Seine Jugendteams spielten oft um Medaillen im Bezirk. Trotz der aufwendigen Arbeit als Schatzmeister des größten Saalfelder Sportvereins leitete er bis vorletztes Jahr, quasi nebenbei, noch eine Handball-AG in der RS „Geschwister Scholl“. Dem 1. SSV wird er auch nach seiner aktiven Vorstandstätigkeit weiter beratend als Ehrenvorstand zur Seite stehen. Außerdem arbeitet er weiterhin in der AG Finanzen des Gesamtvereins.

Im Namen aller Anwesenden wünsche ich dem neuen Vorstand des 1. SSV Saalfeld '92 e. V. Oliver Grau (1. Vorstand), Christian Szotowski (2. Vorstand) und Matthias Fritsche (Schatzmeister) sowie den neuen und bisherigen Mitspielern im Vereinsvorstand alles Gute und viel Erfolg sowie die Kraft und das nötige Durchhaltevermögen, um mit Freude, Optimismus und Weitblick die Erfolgsgeschichte des größten Saalfelder Sportvereins kooperativ mit der Stadt besonders mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung des Sports in Saalfeld/Saale auch zukünftig fortzusetzen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

fünf Jahre der gemeinsamen Arbeit sind vorbei. Fünf Jahre, in denen wir für die Stadt Saalfeld/Saale eine ganze Menge erreicht und bewegt haben. Fünf Jahre in denen es auch harte Zeiten gab. Ich erinnere an die Zeiten der Haushaltskonsolidierung, als wir nicht darüber redeten, wie wir Verbesserungen erreichen können, sondern in denen wir fast ausschließlich darüber geredet haben, wie wir was wo einsparen können. Zeiten, an die sich niemand gerne zurückerinnert. Ich habe diese Zeit als eine gute, gemeinsame, fruchtbringende Zusammenarbeit erlebt. Wir haben das eine und das andere Mal in der Sache gestritten, meistens sachlich, gelegentlich auch unsachlich. Letzteres sollten wir an der Stelle sicherlich vergessen. Ich kenne unser gemeinsames Wirken von drei Seiten: als Fraktionsvorsitzender, als Stadtratsvorsitzender und jetzt als Bürgermeister. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen allen für fünf gemeinsam gestaltete Jahre zu danken.

Für den Stadtrat wird sich in der neuen Legislatur eine ganze Menge verändern. Schon allein deshalb, weil eine Reihe durchaus auch prägender Stadträte dem Stadtrat nicht mehr angehören werden, weil sie nicht mehr zur Wahl antreten. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei denjenigen, die heute anwesend sind. Ich habe mit der Verwaltung gesprochen und wir sind der Meinung, dass wir alle Stadträte, die ausscheiden, für die Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale am 10. Juli 2019 einladen und ehren, da in den letzten Jahren nur die geehrt wurden, die nicht wieder antraten, und dabei die ein Stückweit vergessen worden sind, die den Sprung in den Stadtrat nach der Wahl nicht mehr geschafft hatten.

Folgende Stadratsmitglieder treten nicht mehr zur Kommunalwahl an:

1. Bärbel Wehrauch, 2. Beigeordnete (ehrenamtlich), Fraktion DIE LINKE
2. Ulrike Klette, Vorsitzende der Fraktion Unabhängige Stadträte
3. Ralf Thomas, Mitglied der Fraktion Unabhängige Stadträte
4. Renate Rösch, Mitglied der Fraktion CDU



5. Karin Pabst, Mitglied der Fraktion CDU
6. Karl-Hermann Geißler, Mitglied der Fraktion CDU

Es ist mir aber auch ein Anliegen, diejenigen zu würdigen, die neben ihrer Rats-tätigkeit Verantwortung im Saalfelder Stadtrat übernommen haben. Auch das ist a) nicht selbstverständlich und b) nicht immer eine ganz leichte Arbeit. So bitte ich heute die Stadtrats- und Ausschussvorsitzenden nach vorne und danke ihnen für die fünf Jahre, in denen sie diese anspruchsvollen Ämter ausgeübt haben.

1. Joachim Heinecke, Vorsitzender des Finanzausschusses
2. Helmut Kulawik, Vorsitzender des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses
3. Stefan Jakubowski, Vorsitzender des Bau- und Wirtschaftsausschusses und Werkausschusses Bauhof
4. Eric H. Weigelt, Vorsitzender des Werkausschusses Meininger Hof
5. Maik Kowalleck, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
6. Martin Roschka, Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale
7. Elsa-Sophie von Hirschhausen, Stellvertreterin des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

Ein Ausschussvorsitzender wurde hier nicht genannt, weil seine Legislatur außerhalb der des Stadtrates läuft, und zwar Leon Schwalbe, Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses (KuJA). Er ist der einzige, von dem wir heute schon wissen, dass er auch in der neuen Legislatur des Stadtrates wieder da ist. Bei allen anderen gibt es zwischen den beiden Sitzungen eine Wahl. Ich bedanke mich bei Leon Schwalbe und den Mitgliedern des KuJA für die bisher geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit.

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,
werte Gäste,

abschließend nun einige Informationen zu aktuellen und investiven Geschehen in der Stadt Saalfeld/Saale:

Sanierung Regelschule „Geschwister Scholl“, Pfortenstraße 16: Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Umzug bzw. die Auslagerung des Mobiliars der Regelschule. Am 08.05.2019 fanden die ersten Bietergespräche für den 1. Bauabschnitt statt. Gleichzeitig wird das 2. Ausschreibungspaket für weitere acht Lose vorbereitet. Die Submission ist am 28.05.2019. Die Arbeiten in und an der Fachoberschule Unterwellenborn laufen planmäßig.

Freisportanlage: Für die Voranmeldung/Beantragung Sportstättenförderung beim Freistaat Thüringen für die im Jahr 2020 geplante Sanierung der Freisportanlage werden derzeit die Unterlagen überarbeitet.

Brudergasse 22: Die Arbeiten durch die Rohbaufirma wurden begonnen. Die Sperrung der Durchfahrt erfolgte ab 06.05.2019. Derzeit werden die Einbauten und geschädigten Gefache entfernt. Die Unterfangung in der Durchfahrt wird vorbereitet.

Oberes Tor: Die Ausführungsplanung/Ausschreibung ist erarbeitet. Anschließend erfolgte die Ausschreibung für die Gewerke Gründung, Stahlbau, Baumeister (Mauerwerk, Rissanierung, Putz- und Malerarbeiten) sowie Tischler. Die Ausschreibung ist veröffentlicht und von Firmen angefordert worden. In der 20. KW 2019 finden die Submissionen für die Gewerke statt. Der Baubeginn ist für Juni/Juli geplant.

Mediale Präsentation: Für die Mediale Präsentation „Oberes Tor“ wurde ein offener Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Jurysitzung zum Realisierungswettbewerb fand am 16.04.2019 statt. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Im Bau- und Wirtschaftsausschuss am 08.05.2019 erfolgte die Vergabe an die Firma Monumedia GmbH aus Erfurt.

Schmiedefeld - „Abbruch alte Schule“: Wegen des schlechten Zustandes der Bausubstanz wurde im Stadtrat am 10.04.2019 der Abbruch der alten Schule in Schmiedefeld beschlossen. Als nächster Schritt wird der Abbruchantrag/die Abbruchanzeige erarbeitet und bei der Bauaufsicht im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt eingereicht.

Reichmannsdorf - Sanierung Feuerwehrgerätehaus: Im Bau- und Wirtschaftsausschuss am 08.05.2019 wurde der Beschluss zur Durchführung der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Reichmannsdorf gefasst. Die Sanierung ist wegen erheblicher Schäden am Mauerwerk der Außenwände erforderlich (massive Sockelschäden, Mauerwerksausbrüche, Putzabplatzungen, horizontale und vertikale Risse). Des Weiteren ist aufgrund von Undichtigkeit der Dacheindeckung eine Erneuerung bzw. das Anbringen einer neuen Dachhaut erforderlich. Im Haushalt 2019 wurden Finanzmittel in Höhe von 230 TEUR eingestellt.

Gemeindesaal Knobelsdorf: Die Reparaturarbeiten an der Holzkonstruktion des Saals sind durch den Bauhof fertiggestellt.

Kindergarten Unterwirbach: Wegen Bauschäden ist die Erneuerung des Schornsteinkopfes erforderlich. Die Firma T. Winter hat das günstigste Angebot abgegeben und wurde beauftragt.

Bergfried/Glockenturm Malerarbeiten Fassade und Innenraum: Für die Malerarbeiten am Glockenturm des Bergfriedes wurden Angebote eingeholt. Es liegen drei Angebote zwischen ca. 16.000 und 21.500 EUR vor. Eine Beantragung von Lottomitteln soll erfolgen, um die Eigenmittel von Stadt und Verein zu verringern. Der Verein Freunde des Bergfriedes hat eine Mitfinanzierung in Aussicht gestellt.

Anglerheim am Weidig: Infolge starker Schäden an den Außenwänden erfolgt eine Fassadensanierung mit Wärmedämmung zur energetischen Optimierung des Gebäudes. Die Bauarbeiten begannen am 06.05.2019 durch die Fa. Winter aus Saalfeld und sollen bis Mitte Juni abgeschlossen werden.

Dreifelderhalle Gorndorf - Umstellung auf LED-Leuchtmittel: Zur energetischen Optimierung des Gebäudes soll eine Umstellung der Leuchtmittel auf LED in den Sommerferien erfolgen. Aktuell erfolgt die Einholung der Angebote.

Stadion - Sozialgebäude (Cadolto-Container): Aufgrund von Schäden im Fußboden ist eine Instandsetzung/Erneuerung des Fußbodens erforderlich. Es wurden Angebote eingeholt; drei Firmen sagten gleich ab. Die Firma Cadolto aus Krölpa hat ein Angebot abgegeben (17.193,58 EUR brutto) und soll beauftragt werden.

Meininger Hof: Im Meininger Hof ist die Heizungsanlage zu erneuern. Derzeit erfolgt eine beschränkte Ausschreibung für das Leasing einer Heizungsanlage. Die Angebote sind bis zum 29.05.2019 einzureichen. Die Realisierung soll in der veranstaltungsfreien Zeit (Sommerpause) erfolgen.

Sanierung der Freisportanlage der Grundschule Gorndorf: Am 25.03.2019 war Baubeginn an der Freisportanlage. Die Arbeiten laufen planmäßig und sollen bis Ende Mai beendet sein. Die Kunststoffbeschichtung kann jedoch erst in der 25. KW 2019 von der Fa. Polytan erfolgen.

Werkhaus Beulwitzer Straße: Die Unterlagen für die beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb für die Auswahl eines Planers werden vorbereitet. Diese soll im Juni 2019 veröffentlicht werden.

Baumaßnahme Birkenheide - Lieferung und Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage im Zuge des Neubaus der Trafostation sowie Straßenreparaturarbeiten: Seitens der TEN erfolgen weiterhin die Kabelverlegung sowie das Setzen der Masthülsen. Die Gesamtfertigstellung ist nunmehr für Ende Juni 2019 vorgesehen.



Baumaßnahme Wiesengrund Unterwirschbach - Erneuerung Wasserversorgung und Entwässerung: Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte ordnungsgemäß zum 06.05.2019.

Florian-Geyer-Straße/Am Dudelteich: Die Kanalarbeiten sind abgeschlossen. Gegenwärtig werden die Hausanschlüsse errichtet, danach folgen die Verlegungen von Gas-, Trinkwasser- und Elektroleitungen.

2. Bauabschnitt Rainweg, Erneuerung Straßenentwässerung Rainweg 69 - 89 sowie Ausbau Gehwege Rainweg 1. Bauabschnitt: Momentan laufen die Pflasterarbeiten und die Befestigung der Nebenflächen. Im Anschluss daran finden die abschließenden Medienverlegungen der SEN im Bereich Am Mittleren Boden statt.

Brauereikeller Schlossberg: Die Bauarbeiten sind beendet. Führungen können in der Tourist-Information gebucht werden.

Saalebrücke Carl-Zeiss-Straße: Die Auflager für das Montagegerüst sind fertiggestellt. Aktuell läuft die Fertigung der Brückenpylone im Werk Bad Lauchstädt. Am 16.05.2019 findet ein Werkstatttermin in Bad Lauchstädt statt, um die Stahlbauarbeiten zu kontrollieren.

Saalebrücke Saaleradwanderweg in Oberritz: Die Gespräche mit den Anliegern sind erfolgt. Eine Einigung erscheint möglich. Die Vereinbarungen werden durch das Tiefbauamt vorbereitet.

Schmiedefeld - Bahnhofstraße/Straße des Friedens: Für die Straße Am Bahnhof/Straße des Friedens ist der Fördermittelantrag gestellt. Es gab bereits einen Vororttermin mit der Fördermittelstelle. Der Planungsauftrag wurde durch den Bau- und Wirtschaftsausschuss erteilt. Das Anlaufgespräch erfolgte am 13.05.2019 und der Vertrag wird nach Beteiligung der Haushalte beauftragt. Am 18.05.2019 findet ein Vororttermin mit den Gewerbetreibenden unter der Leitung der Wirtschaftsförderagentur, Herrn Fritsche, statt.

Bushaltestelle Rainweg: Die Fördermittel wurden beantragt. Im Mai 2019 sollen im Bau- und Wirtschaftsausschuss die Vergabe der Planung und im Stadtrat die Entscheidung zum Ausbau erfolgen.

Frau Steiniger, Leiterin der IT-Abteilung der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, informiert über den Stand der **Digitalisierung in der Stadtverwaltung:** Die Kosten im Bereich IT werden in den nächsten Jahren für Software und Hardware weiter steigen, auch personell, denn die anstehenden und kommenden Aufgaben sind eine Herausforderung. Umso mehr freut sich die Abteilung über einen zukünftigen 5. Arbeitsplatz im Bereich IT. Auch die Stadtverwaltung wird die Digitalisierung termingerecht datenschutzkonform und immer mit einem Blick auf den Kosten-Nutzen-Faktor meistern.

Herr Dr. Kania: Wie Sie gehört haben, beschäftigt sich die Stadtverwaltung sehr intensiv mit dem Thema Digitalisierung. Wenn man sieht, wie umfangreich und wie viele Facetten das Ganze hat, ahnt man auch, dass das eine ganze Weile dauert, um das umzusetzen. Ich habe an mehreren Sitzungen von Gremien teilgenommen. Das Land hat sich die Digitalisierung sehr stark auf die Fahne geschrieben. Man muss allerdings konstatieren, dass die Vorreiterrolle und auch die Hilfe, die das Land stellt, sehr gering ist, d. h. also, im Moment sind das vor allem Worthülsen. Nehmen wir das Beispiel e-Rechnungen. Hier war eigentlich vereinbart, dass das Land den Kommunen organisatorisch zur Seite steht. Im November 2019 sollte damit begonnen werden, im Workflow e-Rechnung elektronisch zu bearbeiten. Es gibt jetzt aus dem Finanzministerium eine neue Anweisung, die nochmals klarstellt, dass die Kommunen verpflichtet werden, die Rechnung elektronisch entgegenzunehmen. Also nachdem, was das Land bis jetzt leistet, wird es im Grunde so sein, dass die Rechnung elektronisch ankommt, dann konvertiert und ausgedruckt wird. Die Stadtverwaltung stellt sich diesem Thema sehr intensiv, aber die Art und Weise, wie insbesondere die Umsetzung vom Land vorangetrieben wird, leistet den Kommunen eigentlich

überhaupt keine Hilfe, sondern im Moment ist jeder auf sich allein gestellt. Wir werden das trotzdem meistern und ich denke, wir haben in der IT-Abteilung gute Ansprechpartner, die schon relativ weit vorwärts gekommen sind.

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 15. Mai 2019

Beschluss-Nr.: 46/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 10. April 2019.

Beschluss-Nr.: 98/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beauftragt die Verwaltung mit der Aktualisierung und Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Saalfeld/Saale bis zum Jahr 2030. Die aktualisierte Brandschutzbedarfsplanung ist zur Beschlussfassung bis Dezember 2019 dem Stadtrat vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 99/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale mit der Prüfung zu beauftragen, wie ein öffentlicher Teil im Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss integriert werden kann.

Beschluss-Nr.: 101/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Kosten für die Überdachung der unteren und oberen Bushaltestelle Promenadenweg sowie Bushaltestelle vor der Geschwister-Scholl-Schule in der Pfortenstraße zu ermitteln (Prüfauftrag). Über das Ergebnis ist der Stadtrat zu informieren.

Beschluss-Nr.: 65/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Goldenen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Frau Renate Rösch, gemäß § 1 Abs. 1 Punkt 4 i. V. m. § 2 Buchst. d) der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale.

Beschluss-Nr.: 82/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt für die ehrenamtlich tätigen Ortschronisten der Saalfelder Ortsteile mit Ortsteilverfassung einen jährlichen pauschalen Auslagenersatz in Höhe von 75,00 EUR. Die Ortschronisten sind durch die Ortsteilräte zu beschließen und durch die Ortsteilbürgermeister zu ernennen. Der Auslagenersatz wird nur bei nachweislicher Tätigkeit gewährt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt für die ehrenamtlich tätigen Ortsbeauftragten für Pilzaufklärung eine jährliche Entschädigung als Honorar in Höhe von 500,00 EUR.

Beschluss-Nr.: 88/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungszentrum Auebad“ für die 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Erholungszentrum Auebad“ zu stimmen.

Beschluss-Nr.: 91/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, bei der Landesregierung gemäß § 6 ThürKO den Antrag auf Übertragung der Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde und Zuerkennung des Status als Große kreisangehörige Stadt zu stellen.

Beschluss-Nr.: 72/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale stimmt der Bestellung von Frau Petra Meisner zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt gemäß § 81 Abs. 4 ThürKO durch den Bürgermeister ab 01.06.2019 zu.



Beschluss-Nr.: 52/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt vorbehaltlich der Rechtswirksamkeit des Haushaltes 2019 den grundhaften Ausbau und die Abwägung des 3. BA Breitscheidstraße.

Die Abwägung der Anlieger- und Bürgerbeteiligung (öffentliche Auslage vom 09.04. bis 09.05.2019) wurde im Bau- und Wirtschaftsausschuss am 8. Mai 2019 entsprechend der Tabelle (s. Anlage) bestätigt.

Der städtische Kostenanteil für die Baumaßnahme ist gemäß Straßenausbaubeitragsatzung auf die an der Verkehrsanlage anliegenden Grundstücke umzulegen. Es wird ein beitragsrechtlicher Abschnitt gebildet. Dieser beginnt im Einmündungsbereich Kelzstraße/Niedere Köditzgasse (Station 0 + 15) und verläuft bis Einmündungsbereich Saalewiesen (Station 0 + 220). Die Breitscheidstraße wird als Haupterschließungsstraße klassifiziert. Der Verteilungssatz pro m² Ansatzfläche beträgt voraussichtlich 3,24587 €/m² (3,25 €/m²).

Beschluss-Nr.: 73/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen „Krankenhaus“ am Rainweg. Die Baukosten belaufen sich entsprechend Kostenschätzung inklusive Nebenkosten auf 468.617,74 Euro. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Baukosten vom Landesamt für Bau und Verkehr mit 80 % gefördert werden.

Beschluss-Nr.: 78/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 50 „Gewerbegebiet an der Rudolstädter Straße“ für die in der Anlage gekennzeichneten Flächen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 79/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 51 „Wohngebiet Kleingeschwenda Süd“ für die in der Anlage gekennzeichneten Flächen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Haushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale (Landkreis Saalfeld – Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung, ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) erlässt die Stadt Saalfeld/Saale folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	49.837.950 Euro
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	14.857.000 Euro
ab.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale wird auf 380.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 3.152.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	295 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	402 v. H.
Gewerbesteuer	395 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 6.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale wird auf 300.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Kulturbetrieb/Meininger Hof der Stadt Saalfeld/Saale wird auf 70.000 Euro festgesetzt.

§ 6

keine Angaben

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Saalfeld/Saale, den 05. Juni 2019
Stadt Saalfeld/Saale

Dr. Steffen Kania
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2019 wurde mit Beschluss-Nr. 058/2019 des Stadtrates am 10. April 2019 beschlossen. Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 28. Mai 2019 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt rechtsaufsichtlich gewürdigt. Darin wurde die beschlossene Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 € unter Verweis auf § 54 Abs. 3 ThürKO versagt und die Auflage erteilt, den Vermögenshaushalt durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.000.000 € auszugleichen und durch eine Nachtragshaushaltssatzung 2019 entsprechend zu korrigieren.

Der Haushaltsplan liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen in der Kämmerei (Rathaus, Markt 1, 1. OG) während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 S. 1 ThürKO zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.



Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Stadtratsmitglieder in der Stadt Saalfeld/Saale am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis zur Wahl der Stadtratsmitglieder gemäß §§ 12 bis 23 ThürKWG i. V. m. §§ 47, 48 ThürKWO festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	25.579
Zahl der Wähler	14.376
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	289
Zahl der gültigen Stimmabgaben	14.087
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt	40.747

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag Listennummer 1

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	13.261
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	10 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Dr. Kania, Steffen	4689
Kowalleck, Maik	1523
Dr. Tscharnke, Jochen	868
Otto, Eirik	758
Teichmann, Steffen	648
Roschka, Martin	384
Heidrich, Nicole	360
Jakubowski, Stefan	349
Zabel, Constanze	324
Körner, Ulrich	322
Hessel, Daniel	305
Schuster, Heike	302
Franke, Gunnar	217
Peter, Dirk	201
Danz, Torsten	199
Fischer, Tobias	189
Niedner, Maximilian	168
Haun, Michael	161
Austgen, Peter	147
Krauß, Andreas	140
Hohmann, Ralf	139
Korn, Andreas	127

Wurmb, Dietmar	109
Biehl, Frank	104
Steiner, Luise Martha	97
Buttler, Julius	92
Vogel, Torsten	86
Stünz, Heiko	72
Hildebrandt, Lars	63
Neumann, Susanne	50
Doerner, Frank	43
Neubert, Elisabeth	25

Wahlvorschlag Listennummer 2

DIE LINKE – DIE LINKE

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	4.487
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	4 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Langen, Andreas	1308
Rosenbusch, Anja	1040
Kurzhauer, Sven	735
Kulawik, Helmut	304
Götze, Ingo	205
Rümppler, Viola	175
Bähring, Reinhardt	172
Reuß, Jürgen	122
Arnold, Monika	104
Fritzsche, Brigitte	103
Naujoks, Silvio	65
Pätzold, Manfred	56
Krüger, Sascha	38
Blayer, Annerose	37
Scharf, Helga	23



Wahlvorschlag Listennummer 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 4.602
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 4 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Lutz, Steffen	2135
Püchler, Lisa-Marie	542
Lehder, Christine	440
Zablowski, Mike	296
Grosse, Heike	294
Spahn, Andreas	242
Himmstädt, Stefanie	123
Lutz, Alexandra	119
Wolf, Udo	88
Poßner, Barbara	70
Reinelt, Markus	63
Trempert, Julienne	63
Rabe, Eberhard	60
Schreiber, Thorsten	51
Hohla, Hartmut	16

Wahlvorschlag Listennummer 4 Alternative für Deutschland – AfD

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 7.013
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 5 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Mösch, Ralph	2331
Sigmund, Verena	1794
Häußer, Denis	1540
Engelhardt, Knut	492
Engelhardt, Birgit	451
Mösch, Carmen	405

Wahlvorschlag Listennummer 5 Bündnis 90/Die Grünen – GRÜNE

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 3.308
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 3 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Bätz, Susanne	1031
Köhler, Dorothea	432
Spitzer, Martin	406
Heuchel, Sebastian	290
Eisner, Cornelius	264
Dr. Süß, Gabriele	263
Nagat, Lukas	195
Eisner, Marie-Luise	108
Exner, Ulrich	95
Köhler, Annegret	63
Kreher, Jörg	61
Müller-Volk, Simone	50
Sippach, Harald	27
Sippach, Theresia-Bettina	23

Wahlvorschlag Listennummer 6 Freie Demokratische Partei – FDP

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 4.399
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 3 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Büchner, Sven	1446
Bohr, Jürgen	584
Heinecke, Joachim	469
von Hirschhausen, Elsa	401
Müller, Lutz	278
Brömel, Hardy	189
Schüner, Michael	142
Freitag, Richard	124
Schwarz, Matthias	114
Jaquemoth, Frank	106
Hertel, Mayk	99
Schöpe, Michael	96
Jahn, Christian	93
Brömel, Oliver	91
Hertel, Julius	56
Heinecke, Beate	54
Litvinenko, Alexander	36
Kühn, Karoline	21



Wahlvorschlag Listennummer 7 Freie Wähler Saalfelder Höhe – FW SH

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 719
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 1 Sitz

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Kühn, Andrea	719

Wahlvorschlag Listennummer 8 DIE JUNGEN – DIE JUNGEN

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 2.958
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 2 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Weigelt, Eric	537
Grau, Oliver	399
Culina, Boris	392
Sussek, Sebastian	360
Below, Matthias	127
Ziener, Christoph	127
Uthke, Claudia	83
Brzezowsky, Falk	72
Wachsmuth, Josephine	71
Enger, Florian	58
Patzert, Frank	58
Jahn, Daniela	56
Gröbner, Tina	53
Kröber, Sebastian	50
Berk, Christian	48
Kühnert, Ralf	43
Weber, Olivia	43
Schwanengel, Lars	42
Necke, Torsten	41
Haase, Vanessa	36
Fischer, Claudia	33
Dube, Sabine	30
Triebel, Stefan	29
Fischer, Sebastian	28
Hauke, Sascha	25
Wachsmuth, Torsten	22

Thielemann, Patrick	20
Below, Heike	19
Gliemann, Tina	16
Heyne, Anne	14
Ludley, Marco	14
Linke, Jeannine	12

Zu Stadtratsmitgliedern sind gewählt:

Wahlvorschlag	Bewerber	Sitze
1 CDU	Dr. Kania, Steffen Otto, Eirik Dr. Tscharnke, Jochen Zabel, Constanze Kowalleck, Maik Heidrich, Nicole Jakubowski, Stefan Roschka, Martin Körner, Ulrich Teichmann, Steffen	10
2 DIE LINKE	Langen, Andreas Rosenbusch, Anja Kurzhauser, Sven Kulawik, Helmut	4
3 SPD	Lutz, Steffen Püchler, Lisa-Marie Zablowski, Mike Lehder, Christine	4
4 AfD	Mösch, Ralph Sigmund, Verena Häußer, Denis Engelhardt, Birgit Engelhardt, Knut	5
5 GRÜNE	Bätz, Susanne Köhler, Dorothea Spitzer, Martin	3
6 FDP	Büchner, Sven Heinecke, Joachim Bohr, Jürgen	3
7 FWSH	Kühn, Andrea	1
8 DIE JUNGEN	Weigelt, Eric Grau, Oliver	2

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.



Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Arnsgereth am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Arnsgereth gemäß §§ 26, 24 Absätze 1 und 8, 9 Absätze 5 und 6 ThürKWG i. V. m. §§ 47, 48 ThürKWO festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	225
Zahl der Wähler	157
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	7
Zahl der gültigen Stimmabgaben	150

Von den gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen insgesamt entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1.	Torsten Danz	115
2.	Dr. Wolfgang Christoph	26
3.	Kay Uwe Putze	4
4.	Anita Danz	1
5.	Bernd Fischer	1
6.	Frank Höfer	1
7.	Patrick Pasold	1
8.	Eric Steiner	1
		150

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen entfallen auf folgende Person:

Torsten Danz

Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Beulwitz am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Beulwitz gemäß §§ 26, 24 Absätze 1 und 8, 9 Absätze 5 und 6 ThürKWG i. V. m. §§ 47, 48 ThürKWO festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	759
Zahl der Wähler	473
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	48
Zahl der gültigen Stimmabgaben	425

Von den gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen entfielen auf:



Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1.	Andreas Korn	403
2.	Thomas Dietzel	4
3.	Kathrin Willing	3
4.	Hans-Jürgen Zimmermann	2
5.	Maik Beuthan	1
6.	Oliver Brömel	1
7.	Meike Franz	1
8.	Ramona Großer	1
9.	Thomas Kappler	1
10.	Jürgen Mehnert	1
11.	Bernd Meusel	1
12.	Birgit Mittelbach	1
13.	Frank Richter	1
14.	Michael Rössing	1
15.	Uwe Sommermann	1
16.	Birgit Trempert	1
17.	Klaus Wiefel	1
		425

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen entfallen auf folgende Person:

Andreas Korn

Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Reichmannsdorf am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Reichmannsdorf gemäß §§ 26, 24 Absätze 1 und 8, 9 Absätze 5 und 6 ThürKWG i. V. m. §§ 47, 48 ThürKWVO festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	663
Zahl der Wähler	409
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	21
Zahl der gültigen Stimmabgaben	388

Von den gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd. Nr.	Kennwort	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1.	Förderverein	Christian Jahn	163
2.	Büchner	Antje Büchner	225
			388

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmabgaben / gültigen Stimmen entfallen auf folgende Person:

Antje Büchner

Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.



Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder in Arnsgereth am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Arnsgereth festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	225
Zahl der Wähler	157
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	6
Zahl der gültigen Stimmabgaben	151
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt	453

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag Listennummer 1 Freiwillige Feuerwehr – FFW

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	83
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	1 Sitz

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Höfer, Frank	83

Wahlvorschlag Listennummer 2 Wahlgemeinschaft Arnsgereth – WGA

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	370
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	3 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Dr. Christoph; Wolfgang	235
Ulitzsch, Wolfgang	57
Steiner, Eric	54
Uting, Frank	24

Zu Ortsteilratsmitgliedern sind gewählt:

	Wahlvorschlag	Bewerber	Sitze
1	FFW	Höfer, Frank	1
2	WGA	Dr. Christoph; Wolfgang Ulitzsch, Wolfgang Steiner, Eric	3

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder in Beulwitz am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Beulwitz festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	759
Zahl der Wähler	474
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	17
Zahl der gültigen Stimmabgaben	457
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt	2085



Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Lfd. Nr.	Kennwort	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1.	BfB	Wiefel, Klaus	363
2.	BfB	Beuthan, Maik	352
3.	BfB	Mittelbach, Birgit	347
4.	BfB	Berk, Diana	342
5.	BfB	Willing, Kathrin	342
6.	BfB	Zimmermann, Hans-Jürgen	334
7.		Dietzel, Thomas	1
8.		Engelmann, Sven	1
9.		Hiller, Christina	1
10.		Meusel, Bernd	1
11.		Zabel, Christian	1

Zu Ortsteilratsmitgliedern sind gewählt:

Wahlvorschlag	Bewerber	Sitze
1	BfB Wiefel, Klaus Beuthan, Maik Mittelbach, Birgit Berk, Diana Willing, Kathrin Zimmermann, Hans-Jürgen	6

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder in Reichmannsdorf am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Reichmannsdorf festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	663
Zahl der Wähler	409
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	13
Zahl der gültigen Stimmabgaben	396
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt	1183

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag Listennummer 1 Vereinigung unabhängiger Reichmannsdorfer – VUR

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	565
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	3 Sitze

Bewerber	Stimmen
Schuster, Heike	234
Büchner, Antje	224
Beck, Ronny	74
Schuster, Anne-Kathrin	33

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Wahlvorschlag Listennummer 2 Feuerwehrverein Gösselsdorf e. V. – FFw G'dorf

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	162
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	1 Sitz

Bewerber	Stimmen
Starke, Egbert	162

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Wahlvorschlag Listennummer 3 Feuerwehrverein Reichmannsdorf e. V. – FFw R'dorf

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	243
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	1 Sitz

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Lange, Mirco	147
Pfeifer, Frank	52
Reitz, Manfred	44



Wahlvorschlag Listennummer 4 Förderverein „Reichmannsdorfer Goldbergbau e. V.“ – Förderverein

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 213
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 1 Sitz

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Jahn, Christian	213

Zu Ortsteilratsmitgliedern sind gewählt:

	Wahlvorschlag	Bewerber	Sitze
1	VUR	Schuster, Heike Büchner, Antje Beck, Ronny	3
2	FFw G'dorf	Starke, Egbert	1
3	FFw R'dorf	Lange, Mirco	1
4	Förderverein	Jahn, Christian	1

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder in Saalfelder Höhe am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Saalfelder Höhe festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten 2575
Zahl der Wähler 1644
Zahl der ungültigen Stimmabgaben 59
Zahl der gültigen Stimmabgaben 1585
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt 4715

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag Listennummer 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 1843
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 4 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Peter, Dirk	375
Heidrich, Nicole	332
Fischer, Tobias	272
Hessel, Burkhard	244
Niedner, Maximilian	209
Bärschneider, Helmut	166
Wurmb, Dietmar	91
Vogel, Torsten	85
Neumann, Susanne	69

Wahlvorschlag Listennummer 2 Freie Wähler Saalfelder Höhe – FW SH

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen: 2872
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze: 6 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Müller, Lutz	605
Damrath, Uwe	575
Zimmermann, Ramona	494
Arnold, Hans-Jürgen	334
Kühn, Andrea	306
Karchs, Sebastian	293
Biehl, Tino	265

Zu Ortsteilratsmitgliedern sind gewählt:

	Wahlvorschlag	Bewerber	Sitze
1	CDU	Peter, Dirk Heidrich, Nicole Fischer, Tobias Hessel, Burkhard	4
2	FW SH	Müller, Lutz Damrath, Uwe Zimmermann, Ramona Arnold, Hans-Jürgen Kühn, Andrea Karchs, Sebastian	6



Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder in Schmiedefeld am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Schmiedefeld festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.

Zahl der Wahlberechtigten	892
Zahl der Wähler	453
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	25
Zahl der gültigen Stimmabgaben	428
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt	1.272

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag Listennummer 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	604
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	3 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Landrock, Mirko	277
Kiesewetter, Ronald	197
Franke, Siegward	130

Wahlvorschlag Listennummer 2 Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V. – FwV e. V.

Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen:	668
Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze:	5 Sitze

Reihenfolge der Bewerber nach den erreichten Stimmen:

Bewerber	Stimmen
Franke, Gunnar	283
Schuster, Martin	130
Karsch, Mandy	96
Pfeifer, Peter	81
Karsch, Sebastian	78

Zu Ortsteilratsmitgliedern sind gewählt:

	Wahlvorschlag	Bewerber	Sitze
1	CDU	Landrock, Mirko Kiesewetter, Ronald Franke, Siegward	3
2	FwV e. V.	Franke, Gunnar Schuster, Martin Karsch, Mandy Pfeifer, Peter Karsch, Sebastian Franke, Gunnar	5

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder in Wittgendorf am 26. Mai 2019

In der Sitzung am 28. Mai 2019 hat der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale das endgültige Wahlergebnis für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Wittgendorf festgestellt und die Niederschrift über die Feststellung durch Unterschriftsleistung genehmigt.



Zahl der Wahlberechtigten	148
Zahl der Wähler	90
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	2
Zahl der gültigen Stimmabgaben	88
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt	280

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Lfd. Nr.	Kennwort	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1.	FW	Biehl, Florian	68
2.	FW	Lindner, Ramona	65
3.	FW	Krauße, Ron	53
4.	FW	Kirchner, Michael	51
5.	FW	Wappler, Ronald	37
6.		Biehl, Norman	2
7.		Haberkorn, Falk	1
8.		Paschold, Ralf	1
9.		Rödel, Alfred	1
10.		Schmutzler, Andreas	1

Zu Ortsteilratsmitgliedern sind gewählt:

Wahlvorschlag	Bewerber	Sitze
1	FW	4
	Biehl, Florian Lindner, Ramona Krauße, Ron Kirchner, Michael	

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld/Saale

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Saalfeld/Saale, 13. Juni 2019

Christopher Mielke
 Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Ankündigung der beabsichtigten Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen in der Tryllerstraße und Reinhardtstraße

Die Stadt Saalfeld/Saale beabsichtigt öffentliche Teilflächen im Bereich der Südstadtgalerie in der Reinhardtstraße sowie in der Tryllerstraße gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz einzuziehen.

Es handelt sich um Teilflächen der Flurstücke 2998/20 mit einer Größe von 61 m², 2998/21 mit einer Größe von 138 m² und 2998/22 mit einer Größe von 467 m² in der Gemarkung Saalfeld/Saale. Die Teilflächen sollen an privat veräußert werden.

Ein Lageplan der zur Einziehung vorgesehenen Flächen liegt für die Dauer von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung während den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Tiefbauamt, Markt 6, Zimmer 1.03, bei Frau Tänzer zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können Anregungen und Bemerkungen mündlich oder schriftlich geäußert werden.

- Ende des amtlichen Teils -

Europa- und Kommunalwahl 2019

Vielen Dank

Für ihren großen Einsatz und ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement danken wir herzlich allen Organisatoren sowie Helferinnen und Helfern der Wahlen zum Europäischen Parlament, Kreistag, Stadtrat sowie Ortsteilbürgermeister und -räten am 26. Mai 2019.

30 Wahlvorstände sowie städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wahlbüro sorgten für einen strukturierten und zielorientierten Wahlablauf. Gemeinsam stellten sie sicher, dass alle Stimmen ordnungsgemäß ausgezählt wurden und wir so den jeweiligen Wahlausschüssen in klassisch zuverlässiger und akkurater Art und Weise die Wahlergebnisse zur Beschlussfassung vorlegen konnten. Hierfür zollen wir besonderen Dank und Anerkennung.

Zudem danken wir allen Wählerinnen und Wählern, die am Wahlsonntag im Wahllokal ihre Stimme abgaben oder bereits im Vorfeld mittels Briefwahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten. Sie alle brachten damit Ihre Verbundenheit mit dem (politischen) Geschehen in Europa, im Landkreis, in der Stadt und besonders auch in den Ortsteilen zum Ausdruck und setzten ein Zeichen für gelebte Demokratie.

Dr. Steffen Kania
 Bürgermeister

Christopher Mielke
 Wahlleiter



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Rechtsverordnung der Stadt Rudolstadt über die Aufhebung der Sperrzeit anlässlich des Rudolstadt-Festivals vom 4. bis zum 7. Juli 2019

Auf Grund des § 5 Abs. 2 des Thüringer Gaststättengesetzes (ThürGastG) vom 9. Oktober 2008 (GVBl. S. 367) in der aktuellen Fassung wird verordnet:

§ 1 Aufhebung der Sperrzeit

In den Nächten vom 4. bis zum 7. Juli 2019 wird die Sperrzeit aufgehoben.

In der Nacht vom 4. auf den 5. Juli 2019 gilt die Aufhebung nur im Bereich des Heinrich-Heine-Parks in Rudolstadt.

§ 2 Geltungsbereich

Die Verordnung gilt für Gaststätten in Bier- und Wirtschaftsgärten, für von der Nutzung für den Betrieb von Gaststätten mitumfasste Freiflächen sowie sonstige Gaststätten im Freien, in Festzelten, unter freiem Himmel sowie für Musikaufführungen im Freien und in Festzelten im innerstädtischen Bereich und in den Bereichen der Heidecksburg sowie des Heinrich-Heine-Parks.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Rudolstadt, 9. Mai 2019

Jörg Reichl
Bürgermeister

Bändchen-Ausgabe für Sozialpassinhaber zum Rudolstadt-Festival 2019

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rudolstadt, die Inhaber eines gültigen Sozialpasses sind, haben auch in diesem Jahr die Gelegenheit, ermäßigten Eintritt zum Rudolstadt-Festival zu erhalten (50% des Eintrittspreises der Landkreisbewohner). Erwachsene zahlen für das Bändchen 24,00 €, Kinder von 7 - 16 Jahren 12,00 €, welches zum Besuch aller Veranstaltungen des Rudolstadt-Festivals vom 04. Juli bis 07. Juli 2019 berechtigt.

Die Bändchen werden zu folgenden Zeiten im Bürgerservice Rudolstadt ausgegeben:

Mi.	03.07.2019	8:00 – 14:00 Uhr
Do.	04.07.2019	8:00 – 18:00 Uhr
Fr.	05.07.2019	8:00 – 12:00 Uhr

Die Ausgabe erfolgt allerdings nur an Personen, die für die Zeit des Rudolstadt-Festivals einen gültigen Sozialpass besitzen, das heißt, die Gültigkeit muss bis mindestens 07.07.2019 gegeben sein.

Schoetzau
Fachdienstleiterin Bürgerservice

Absperrungen im Bereich Einlass zum Rudolstadt-Festival 2019:

1. Alte Straße / Ecke Stiftsgasse – Einlassstelle
2. Neumarkt / Ecke Alte Straße – Vollsperrung
3. Marktstraße Amtsgericht / Ecke Rudol-Sham – Einlassstelle
4. Gasse zw. Deutsche Bank und „Arkadasch“ – Einlassstelle
5. Bahnhofsgasse / Ecke Marktstraße – Einlassstelle
6. Saalgasse / Ecke Strumpfgasse – Einlassstelle
7. Marktstr. 9 / Marktstr. 16
8. Kirchgasse / Ecke „Am Gatter“ – Einlassstelle
9. Freiligrathstraße / Hinter der Mauer – Einlassstelle
10. Marktstr. / Brückengasse – Vollsperrung
11. Parkplatz „Platz der Odf“ vor Stadthaus – Vollsperrung, Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
12. Heidecksburg Burgterrasse – Einlassstelle
13. Heidecksburg Alte Wache – Einlassstelle
14. Heidecksburg Westflügel – Vollsperrung, Zugang nur mit Sondergenehmigung
15. Heidecksburg Hofeinfahrt – Einlassstelle
16. Heidecksburg Schlossaufgang „Himmel und Hölle“ – Einlassstelle
17. Schlossstraße / Ecke Naumannstraße – Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
18. Baumgarten/An den Kutschenremisen – Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
19. Heinepark Elisabethbrücke – Einlassstelle
20. Heinepark Gartenanlage – Einlassstelle
21. Heinepark „Jahn-Sportplatz“ – Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
22. Heinepark Bauernhäuser – Einlassstelle
23. Heinepark Hauptweg – Einlassstelle
24. Kleiner Damm / Ecke Am Gänsebach – Einfahrt nur mit Sondergenehmigung

Absperrzeiten:

Innenstadt	Freitag,	05.07.2019, ab 17:00 Uhr
	Samstag,	06.07.2019, ab 10:00 Uhr
	Sonntag,	07.07.2019, ab 10:00 Uhr
Heidecksburg	Freitag,	05.07.2019, ab 11:00 Uhr
	Samstag,	06.07.2019, ab 12:00 Uhr
	Sonntag,	07.07.2019, ab 11:00 Uhr
Heinepark	Donnerstag,	04.07.2019, ab 15:00 Uhr
	Freitag,	05.07.2019, ab 12:00 Uhr
	Samstag,	06.07.2019, ab 10:00 Uhr
	Sonntag,	07.07.2019, ab 10:00 Uhr
Straße Platz der Odf	Montag,	01.07.2019, ab 07:00 Uhr bis
	Mittwoch,	10.07.2019, 16:00 Uhr



Schlossstraße / Ecke Naumannstr.

Freitag,	05.07.2019, ab 11:00 Uhr
Samstag,	06.07.2019, ab 10:00 Uhr
Sonntag,	07.07.2019, ab 10:00 Uhr

Baumgarten/An den Kutschenremisen

Freitag,	05.07.2019, ab 15:00 Uhr
Samstag,	06.07.2019, ab 10:00 Uhr
Sonntag,	07.07.2019, ab 10:00 Uhr

Kleiner Damm / Am Gänsebach

Mittwoch,	03.07.2019, ab 07:00 Uhr bis
Montag,	08.07.2019, 16:00 Uhr

Straßensperrungen zum Rudolstadt-Festival 2019

Ab Montag, 01.07.2019 bis Mittwoch, 10.07.2019

ist die Straße Platz der OdF zum Parken gesperrt und nur mit Sondergenehmigung zu befahren.

Ab Mittwoch, 03.07.2019, 07:00 Uhr bis Mittwoch, 10.07.2019, 21:00 Uhr

sind der gesamte Marktplatz, die Ratsgasse und die Töpfergasse zum Parken gesperrt.

Ab Mittwoch, 03.07.2019 bis Montag, 08.07.2019, 14:00 Uhr

ist die Mangelgasse für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt.

Ab Mittwoch, 03.07.2019 bis Sonntag, 07.07.2019

besteht Parkverbot in der Freiligrathstraße und auf dem Parkplatz Hinter der Mauer.

Ab Donnerstag, 04.07.2019 bis Montag, 08.07.2019, 14:00 Uhr

ist der Neumarkt für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Anwohner erfolgt über die Vorwerksgasse.

Ab Freitag, 05.07.2019, 12:00 Uhr bis Sonntag, 07.07.2019

besteht Parkverbot in der Saalgasse gegenüber „Samen Zimmermann“.

Ab Freitag, 05.07.2019, 11:00 Uhr bis Sonntag, 07.07.2019

ist die Schloßstraße ab Naumannstraße für durchfahrenden Verkehr gesperrt. Durchfahrt nur für Anwohner und mit Sondergenehmigung.

Ab Freitag, 05.07.2019, 15:00 Uhr bis Sonntag, 07.07.2019

ist die Stiftsgasse ab Alte Straße und die Strumpfgasse für durchfahrenden Verkehr gesperrt. Durchfahrt nur mit Sondergenehmigung.

Ab Mittwoch, 03.07.2019, 07:00 Uhr bis Montag, 08.07.2019, 16:00 Uhr

ist der Kleine Damm ab Höhe Gänsebach nur mit Sondergenehmigung zu befahren.

Ab Montag, 01.07.2019, 07:00 Uhr bis Samstag, 06.07.2019

ist die Macheleidstraße zwischen Straße Am Mühlgraben und Breitscheidstraße zum Parken gesperrt.

Ab Montag, 24.06.2019, 07:00 Uhr

steht die Bleichwiese nicht zum Parken zur Verfügung.

Änderungen und weitere Einschränkungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Beschilderung und die geänderte Straßenführung.

Folgende Parkplätze stehen den Besuchern zur Verfügung:

P + R Parkplätze

Erich-Correns-Ring 10/ Einfahrt Franz-Liszt-Straße
Schaalaer Chaussee/ Ortseingang Rudolstadt nach dem Pörzbergtunnel
Oststraße/ ggü. OVS

Diese Parkplätze sind kostenfrei. Die Busse verkehren im 30min-Takt und können mit allen Zutrittsberechtigungen zum Rudolstadt-Festival (Karten, Bändchen, Buttons) kostenlos genutzt werden. Fahrgäste, die noch nicht im Besitz einer Karte o.ä. sind, zahlen 3,00 €. Dafür erhalten sie einen Wertbon, der beim Kauf einer Festivalkarte an der Zentralkasse am Platz der OdF angerechnet wird.

Parkplätze

Die Parkplätze Glockenstraße und der vordere Teil Albert-Lindner-Straße sind an allen Tagen nutzbar (1 € pro Tag, Wochenende gebührenfrei).

Wir bitten alle Einwohner und Gäste um Verständnis für diese Maßnahmen.

Wichtige Informationen zum Besuch des Festivals

Auch zum diesjährigen Rudolstadt-Festival erhalten die Bürger des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ihre Dauerkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen zum Vorzugspreis von 48,00 € bzw. 24,00 € (ermäßigt). Diese Karten gelten jedoch ausschließlich für Bewohner des Landkreises, welche zum Zeitpunkt des Rudolstadt-Festivals hier über ihren Hauptwohnsitz verfügen. Besucher des Festivals, welche lediglich einen Nebenwohnsitz im Landkreis angemeldet haben, müssen Karten für „Auswärtige“ erwerben.

Bitte beachten: es sind keine Tageskarten im Verkauf. Innenstadtkarten können an den Kassen erworben werden.

Während Kinder bis zum vollendetem 6. Lebensjahr freien Zutritt haben, besteht für die Altersgruppe von 7 bis 16 Jahren die Möglichkeit, ermäßigte Karten zu erwerben.

Die Karten können am **Donnerstag, 04.07.2019 von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr und am Freitag, 05.07.2019, von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr** am Stand auf dem Platz der OdF in Bändchen eingetauscht werden. Wir bitten, die nicht berufstätige Bevölkerung, die Vormittagsstunden zum Umtausch zu nutzen. Am Stand ist die Vorlage des **Personalausweises bei Erwachsenen und bei Kindern ein Dokument mit Lichtbild und Adresse zwingend** erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur bei einer Legitimation mit diesen Dokumenten ein Eintausch der Karten in Bändchen erfolgen kann. **So ist beispielsweise der Eintrag von Kindern im Reisepass der Eltern nicht ausreichend. Sollte kein Lichtbildausweis vorhanden sein, besteht die Möglichkeit eine Meldebescheinigung ausstellen zu lassen. Diese wird ebenfalls akzeptiert.**

Des Weiteren achten Sie später bitte darauf, dass eventuell zu eng angelegte Bändchen nur von den zuständigen Mitarbeitern am Bändcheneintauschstand aufgeschnitten und umgetauscht werden können.

Die Ausgabe der Passierscheine erfolgt ab Montag, 24.06.2019, bis zum Freitag, 05.07.2019, im Bürgerservice im Rathaus Rudolstadt zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie, dass außerhalb der Sperrzeiten keine Passierscheine für Anwohner oder dienstlich Beschäftigte notwendig sind. Anwohner benötigen keinen Passierschein. Hier genügt die Vorlage des Personalausweises. Die Anlieferung der Geschäfte sollte außerhalb der Sperrzeiten erfolgen, wie es auch jetzt schon vorgeschrieben ist. Dienstpläne sind dem Veranstalter auf Verlangen vorzulegen. Es werden in diesem Jahr verstärkt Kontrollen zur Notwendigkeit zum Erhalt eines Passierscheines durchgeführt. Die Gartenbesitzer der Gartensparten „Große Wiese“, „Am Pulver-



turm“ und „Krumme Wiese“ benötigen keinen Passierschein, wenn sie an der Absperrung Kleiner Damm einen Nachweis erbringen, dass sich ihr Garten in den genannten Sparten befindet. Firmen, die die Absperrung Kleiner Damm durchfahren wollen, benötigen einen Passierschein.

Alle genannten Maßnahmen dienen dazu, Missbrauch von Vergünstigungen abzuwenden, Vorzugspreise für die einheimische Bevölkerung auch zukünftig zu ermöglichen sowie die Sicherheit der Einwohner und Gäste zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie: Die Mitarbeiter der Festival-Security regeln den Durch- bzw. Übergang an der Elisabethbrücke nach eigenem Ermessen - nach Einschätzung der Situation. Kinderwagen, Fahrräder, Bollerwagen etc. werden bei erhöhtem Besucheraufkommen über die „Neue Cumbacher Brücke“ umgeleitet. Es empfiehlt sich den Übergang mit genannten Transportmitteln gänzlich zu meiden.

Für Ihr Verständnis bedanken sich die Organisatoren im Voraus und wünschen viel Spaß beim Rudolstadt-Festival.

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rudolstadt zur Feststellung der Ergebnisse zur Wahl der Ortsteilbürgermeister

Datum der Sitzung: Dienstag, der 18.06.2019/18:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Markt, 07407 Rudolstadt

Tagesordnung:

1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellen des Ergebnisses für die Ortsteilbürgermeisterwahlen in den Ortsteilen Geitersdorf, Haufeld, Remda und Treppendorf.

Rudolstadt, 13.06.2019

Schreiber
Wahlleiter der Stadt Rudolstadt

Hinweis auf Stellenausschreibung

Bei der Stadt Rudolstadt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

**Bautechniker/in
(Fachrichtung: Tiefbau)**

**Bautechniker/in
(Fachrichtung: Hochbau)**

Nähere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, dem Anforderungsprofil und zu den Bewerbungsfristen erhalten Sie im Internet unter: <https://www.rudolstadt.de/stadt/aktuelles/ausschreibungen/>
Für Fragen zu den Ausschreibungen erreichen Sie uns unter 03672/486-303/7 oder über bewerbung@rudolstadt.de. Gern lassen wir Ihnen auch den ausführlichen Ausschreibungstext zukommen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen werden erbeten an:
Stadt Rudolstadt, Fachdienst Personal, Markt 7, 07407 Rudolstadt oder per E-Mail: bewerbung@rudolstadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten

Bürgerservice im Rathaus Rudolstadt + Einwohnermeldeamt:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten in Remda:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Telefon: (036744) 346 16
E-Mail: buergerservice@rudolstadt.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung (Rathaus)

Dienstag	09:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

(montags kein Sprechtag)

Tourist-Information, Markt 8

Montag	09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 13:00 Uhr

Hinweis:

Die Ausgaben des gemeinsamen Amtsblatts sowie tagesaktuelle Meldungen und die Berichte des Bürgermeisters in den Stadtratssitzungen finden Sie unter www.rudolstadt.de Druck-Exemplare des Amtsblatts sind im Bürgerservice des Rathauses Rudolstadt und im Bürgerservice Remda während der Öffnungszeiten erhältlich. Die Bedingungen für einen Abo-Bezug entnehmen Interessenten bitte dem Impressum des Amtsblatts.

- Ende des amtlichen Teils Stadt Rudolstadt -



Stadt Bad Blankenburg

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Stadtratswahl in der Stadt Bad Blankenburg am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss der Stadt Bad Blankenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2019 das endgültige Gesamtergebnis der Stadtratswahl in der Stadt Bad Blankenburg ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Wahlberechtigte insgesamt:	5476
Zahl der Wähler:	3249

Ungültige Stimmabgaben:	111
Gültige Stimmabgaben:	3138
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	9352

Auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallen folgende gültige Stimmen:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	Stimmen	
1	CDU	Schubert, Thomas	869	
		Langheinrich, Nico	306	
		Fiedler, Annerose	187	
		Averdung, Rudolf	46	
		Pabst, Michael	177	
		Schwimmer, Ulrike	38	
		Otto, Thomas	177	
		Chmell, Susanne	253	
		Krämer, Lutz	266	
		Dr. Merboth, Klaus-Peter	590	
		Franke, Markus	34	
		Grund, Michael	46	
		Möbius, Michael	30	
		Stobrawa, Jürgen	187	
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		3206

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	Stimmen
2	DIE LINKE	Persike, Frank	1081
		Ludwig, Christin	298
		Wichert, Ulrich	214
		Führ, Bernhard	90
		Kästner, Juliane	48
		Persike, Thomas	340
		Kurtzke, Paul	141
		Töpfer, Christian	131
		Zange, Christian	54
		Marsell, Knut	28
		Miclo, Sebastian	50
		Kästner, Nils	32
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:	

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	Stimmen	
3	Freie Wähler	Jahn, Matthias	946	
		Janca, Norman	487	
		Franke, Gunnar	451	
		Minner, Lars	276	
		Loskand, Karl-Heinz	173	
		Ströse, Susann	123	
		Wagner, Ronny	96	
		Jackisch, Marko	126	
		Junghans, Uwe	33	
		Tschernich, Heidi	157	
		Freifrau von Fritsch-Henze, Regina	200	
		Bank, Gunter Christian	230	
		Tamm, Christina	58	
		Weigel, Torsten	108	
		Neugrodda, Margit	69	
		Mämpel, Uwe	67	
		Tamm, Michael	39	
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt:		3639



Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Sitze:

lfd.Nr.	Wahlvorschlag	Kennwort	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	3206	7
2	DIE LINKE	DIE LINKE	2507	5
3	Freie Wähler – Bürger für Bad Blankenburg	Freie Wähler	3639	8

Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden gewählt:

Lfd. Nr.	Vorname, Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Schubert, Thomas	CDU
2	Langheinrich, Nico	CDU
3	Fiedler, Annerose	CDU
4	Chmell, Susanne	CDU
5	Krämer, Lutz	CDU
6	Dr. Merboth, Klaus-Peter	CDU
7	Stobrawa, Jürgen	CDU
8	Persike, Frank	DIE LINKE
9	Ludwig, Christin	DIE LINKE
10	Wichert, Ulrich	DIE LINKE
11	Persike, Thomas	DIE LINKE
12	Kurtzke, Paul	DIE LINKE
13	Jahn, Matthias	Freie Wähler
14	Janca, Norman	Freie Wähler
15	Franke, Gunnar	Freie Wähler
16	Minner, Lars	Freie Wähler
17	Loskand, Karl-Heinz	Freie Wähler
18	Tschernich, Heidi	Freie Wähler
19	Freifrau von Fritsch-Henze, Regina	Freie Wähler
20	Bank, Gunter Christian	Freie Wähler

Jeder Wahlberechtigte kann gemäß § 31 Thüringer Kommunalwahlgesetz binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saalfeld – Rudolstadt, Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt, anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Bad Blankenburg, den 29.05.2019

Mike George
Wahlleiter

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Blankenburg sucht zur Besetzung zwei Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/div)

Details zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter:
www.bad-blankenburger.de – Stadt & Bürger – Stadtverwaltung – Stellenausschreibungen.

- Ende des amtlichen Teils -



Das Fest der Kindergärten wird am 28. Juni 2019 von 15 bis 17 Uhr im Badewaldchen am Freibad gefeiert. Foto: Matthias Pihan





Biba & die Butzemänner – Freitag ab 23 Uhr



Abenteuerland – Samstag ab 21 Uhr



MIA – Freitag ab 21 Uhr

Saalfelder Marktfest auf einen Blick

13. – 16. Juni

Neu: Saalfelder Marktmeisterschaft

Vereine und Firmen treten als dreiköpfige Teams (mit mindestens einer Frau) gegeneinander an, um saalfeld-spezifische Aufgaben zu lösen und den Titel der „Saalfelder Marktmeister“ zu erhalten. Das neue Format bildet den Abschluss der SRB-Radiomarathons mit Hendrik Püschel und DJ Böhm, der unter anderem den 10. Geburtstag des Bürgerradios feiert.
Donnerstag | 19 Uhr | Marktbühne

Neu: Bühne am Blankenburger Tor

Statt auf dem Kirchplatz steht in diesem Jahr die Bühne für regionale Bands, Newcomer und Auftritte von Musikschulen an einem der Eingänge zur Innenstadt am Blankenburger Tor. Hier spielen u. a. Victoria Leitner (ehemals Gräfenhal/jetzt London), Jasper, der auf Youtube regelmäßig virale Hits auslöst, das akustische Singer-Songwriter-Duo Poems for Jamiro, Xavi mit forschen, trotzigen Melodien und Worten. Aber auch Größen aus der Region wie Rockcompany und D'mützen kommen hier zum Zuge. Café Royal ist übrigens im eintrittsfreien Tagesprogramm auf der Marktbühne zu hören.
Samstag ab 10.30 Uhr | Sonntag ab 11 Uhr | Eintritt frei

Neu: Bühne vor dem Klubhaus

Am Oberen Tor als weiteren Eingang zur Innenstadt und als Verweilpunkt auf der Achse zwischen den Events auf dem Markt und im Freibad wird erstmals die sogenannte Klubhaus-Bühne bespielt. Organisiert vom Klubhaus-Verein sind hier am Samstagabend Rositas Puppenbühne, The Bloody Marries, Sonne Ost und Church of Confidence zu erleben.
Samstag ab 17 Uhr | Eintritt frei

Neu: Zunftmarkt mit Germanenstamm

Rund um die Johanneskirche sind am Samstag und Sonntag nicht nur zahlreiche Gewerke und Händler in traditionellem Erscheinungsbild und mit Handwerkskunst zum Ausprobieren, sondern auch ein frühmittelalterliches Familienprogramm zu erleben. Der Germanenstamm Sugambler e. V. bietet in mittelalterlichem Gewand und seinem Zeltlager Einblick in die Zeit und hat Bogenschießen, Stelzenlaufen, Geschichten, Taschenspielertricks und Zauberei uvm. im Gepäck. Passende Musik gibt es von der Band Bastschuh. Feenschminken, Kinderkarussell, Hüpfburg, Back to Base, Megaball und kulinarische Köstlichkeiten runden das Familienfest auf dem Zunftmarkt ab.
Samstag/Sonntag ab 10 Uhr | Eintritt frei

Zum Feiern: 10 Jahre Kinder- und Jugendausschuss Saalfeld/30 Jahre Kinderrechte

Marktbühne statt Klassenzimmer: Anlässlich der beiden Jubiläen präsentieren sich Kindergärten, Grundschulen und Kinder- und Jugendausschuss der Öffentlichkeit. ! Freitag 10-14 Uhr | Marktfestbühne | Eintritt frei

Bewährt:

Rock trifft Walzer | Marktfestgottesdienst | Thüringer Symphoniker | Chöre an der Johanneskirche | Musikschule Sokolov & Majoretten | Citydance | Museumsnacht im Stadtmuseum | Saalfelder Zunftmarkt



Berge – Donnerstag ab 20.30 Uhr



Lotte – Donnerstag ab 22.30 Uhr

Programmdetails im Programmheft an allen Vorverkaufsstellen

VVK: 7 € je Veranstaltung

Marktfest-Ticket für alle Veranstaltungen: 24 €

Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei

Änderungen vorbehalten



Klangakzent – Samstag ab 22 Uhr | Freibad



Küche 80 – Samstag ab 23.30 Uhr | Freibad



Stereoact – Samstag ab 1.30 Uhr | Freibad



Dorfröcker – Samstag ab 23.30 Uhr | Markt